

| | |
|--|--|
| Dienststelle: Senatsverwaltung für Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt Abteilung IV | |
| Anforderungsprofil | Stand: 24.07.2025 Ersteller/in: Hr. Bauermeister (Stellenzeichen) IV A 2 |

Die grau unterlegten Felder markieren den verbindlichen Teil des Anforderungsprofils.

Anforderungsprofil
(Beschreibung der Stellenanforderungen)
für
Mitwirkung an der integrativen Verkehrsentwicklungs- und
Netzplanung

Bezeichnung der Aufgabe/Funktion

| | |
|--------------------------------------|---------------------|
| Stellennummer/Stellenzeichen: | IV A 2-8 |
| Beteiligt bei der Erstellung: | IV A/IV A M, IV A 2 |
| Bewertung der Stelle | E 13 |
| Vorgesetzte Führungskraft | IV A 2 |

| | |
|-----------|---|
| 1. | <p>Beschreibung des Arbeitsgebietes: (ggf. Aufgabenanalyse und Text GVPL)</p> <p><u>Arbeitsgebiet</u> Mitarbeit in der Arbeitsgruppe „Integrative Verkehrsentwicklungs- und Netzplanung“: Mitwirkung an der strategischen Netzplanung des öffentlichen Personenverkehrs und Straßenverkehrs; dabei vor allem Untersuchung und Bewertung von Infrastrukturmaßnahmen; Begleitung von Planungsverfahren, konzeptionellen Aspekte und Stadtentwicklungsplan Mobilität und Verkehr.</p> <p><u>Fachaufgaben</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Strategische Netzplanung öffentlicher Personenverkehr und Straße • Mitarbeit bei der Erarbeitung verkehrlicher Begründungen von Infrastrukturmaßnahmen • Mitwirkung beim Stadtentwicklungsplan Mobilität und Verkehr • Mitwirkung bei der Betreuung und Erarbeitung von verkehrlichen Untersuchungen und Analysen • Mitwirkung an gesamtstädtischen konzeptionellen Untersuchungen • Fachliche Vorbereitung verkehrspolitischer Entscheidungen von Infrastrukturmaßnahmen (z. B. für die Hausleitung oder als Senatsvorlagen) |
|-----------|---|

- Begleitung der planungsseitigen Absicherung von Infrastrukturmaßnahmen und Mitwirkung bei planungsrechtlichen Verfahren
- Gewährleistung des Informationsaustausches mit allen Planungsbeteiligten
- Gemeinsame Verkehrsplanung Berlin-Brandenburg im Bereich öffentlicher Personenverkehr und Straße
- Erarbeiten von Fachstellungnahmen

Tätigkeiten

- Erarbeitung von Inputs und Mitwirkung der Netzplanung öffentlicher Personenverkehr und Straße u.a. im Rahmen des Stadtentwicklungsplans Mobilität und Verkehr
- Begleitung der Ausschreibung, Betreuung und Abnahme der für die Umsetzungsentscheidung von Infrastrukturmaßnahmen und den Stadtentwicklungsplan Mobilität und Verkehr erforderlichen verkehrlichen Untersuchungen (Machbarkeitsstudien, Wirkungsanalysen, verkehrliche Begründungen u. ä.)
- Ermittlung und Prüfung von Daten- und Planungsgrundlagen (Linienverlauf, nachfragerrelevante Daten zu Bevölkerung, Arbeitsplätzen, Netzeffekte o.ä.), Auswertung von Erhebungen (Befragungen und Zählungen) und Bewertung von Modellrechnungen (Bestand und Prognose) für verkehrliche Untersuchungen, Analysen und zur Entwicklung von hierarchischen Netzen
- Anwendung der RIN 2008 zur Definition hierarchischer Netze
- Abstimmung von Netzplanungen (Straße, ÖV, Rad) mit weiteren Planungsbeteiligten sowie Entwicklung von Handlungsoptionen bei Netzüberlagerungen
- Stellungnahmen im Rahmen der TÖB-Beteiligung
- Mitwirkung bei der Durchführung von Informationsveranstaltungen zu Beginn des Planungsprozesses und Begleitung von Öffentlichkeitsbeteiligungen im Zuge der frühzeitigen Bürgerbeteiligung
- Erarbeitung von Leitungs- und Senatsvorlagen zur Vorbereitung und Umsetzung verkehrspolitischer Entscheidungen bzgl. Infrastrukturplanungen
- Fachliche Unterstützung bei Stellungnahmen zu B-Plänen und FNP-Änderungsanträgen
- Abstimmung mit anderen Planungsbeteiligten (BVG, VBB, Bezirke, Gemeinsame Landesplanung, Land Brandenburg u. a.)
- Bereitstellung von aktuellen Informationen auf den Plattformen des Senats (Internetauftritt), Vertretung von Ergebnissen nach innen und außen, Kommunikation mit den Bürgerinnen und Bürgern, nachgeordneten Einrichtungen, Auftragnehmern u.a.

2. Formale Anforderungen

abgeschlossenes weiterführendes wissenschaftliches Hochschulstudium (Master/Diplom) im Bereich Verkehrs(ingenieur)wesen, Verkehrswirtschaft, Verkehrsplanung,

Gewichtungen
entfallen hier

| | |
|--|---|
| | Bauingenieur- oder Wirtschaftsingenieurwesen, Stadt- und Regionalentwicklung/Raumplanung, Geographie bzw. einer vergleichbaren Fachrichtung mit dem Schwerpunkt ÖV-/Straßen(netz)planung oder gleichwertige Fähigkeiten und Erfahrungen |
|--|---|

| 3. Leistungsmerkmale | | Gewichtungen * | | | |
|----------------------|---|----------------|---|---|---|
| | | 4 | 3 | 2 | 1 |
| 3.1. | Fachkompetenzen | | | | |
| 3.1.1 | Kenntnisse und Erfahrungen auf dem Gebiet der integrativen Verkehrsentwicklungsplanung | | X | | |
| 3.1.2 | Kenntnisse sowie Erfahrungen in der strategischen Netzplanung und der planungsrechtlichen Absicherung von Infrastrukturvorhaben | X | | | |
| 3.1.3 | Kenntnisse zu verkehrlichen Untersuchungen im öffentlichen Verkehr und Straßenverkehr | X | | | |
| 3.1.4 | Kenntnisse zu Verkehrserhebungen und amtlichen Daten sowie deren Auswertung und der dazu erforderlichen statistischen Methoden; Grundkenntnisse der Verkehrsmodellierung / Verkehrsprognosen in der Anwendung für planerische Fragestellungen | | X | | |
| 3.1.5 | Kenntnisse und Erfahrungen mit Datengrundlagen der Planung, Fähigkeit zur Interpretation und Abstraktionsfähigkeit in Bezug auf den Umgang mit Daten aus Verkehrsmodellen | | X | | |
| 3.1.6 | Kenntnisse und Erfahrung in der Netzplanung (z.B. RIN 2008) und der Definition von hierarchischen Netzen sowie zu Methoden der Abwägung bei konkurrierenden Belangen | | X | | |
| 3.1.7 | Gute Kenntnisse der Verkehrsinfrastruktur Berlins sowie des Berlinrelevanten Umlands | | X | | |
| 3.1.8 | Kenntnis der fachbezogenen Forschungsthemen, Aufgeschlossenheit gegenüber neuen Ansätzen sowie verkehrs- und gesellschaftspolitischen Fragestellungen | | | X | |
| 3.1.9 | Erfahrungen im Umgang mit politischen Gremien, Verbänden, u.a. | | | | X |

*) 4 unabdingbar 3 sehr wichtig 2 wichtig 1 erforderlich

| | <p>► Erläuterung der Begriffe</p> <ul style="list-style-type: none"> • Raum für stellenbezogene Operationalisierungen | Gewichtungen | | | |
|------------|---|--------------|---|---|---|
| | | 4 | 3 | 2 | 1 |
| 3.2 | Persönliche Kompetenzen | | | | |
| 3.2.1 | <p>Leistungs-, Lern- und Veränderungsfähigkeit</p> <p>► Fähigkeit, auch unter schwierigen Bedingungen engagiert zu arbeiten, den Handlungsrahmen auszufüllen und aktiv Wissen und Erfahrungen einzubringen sowie sich auf neue Aufgaben einzustellen und neue Kenntnisse zu erwerben.</p> | X | | | |
| | <ul style="list-style-type: none"> • ist in der Lage auch unter hohem Zeitdruck ergebnisorientiert zu arbeiten | | | | |
| | <ul style="list-style-type: none"> • kann neue Sachverhalte schnell erfassen | | | | |
| | <ul style="list-style-type: none"> • zeigt sich neuen Entwicklungen gegenüber interessiert und aufgeschlossen, um sie ggf. im eigenen Bereich umzusetzen oder für die eigene Arbeit zu nutzen | | | | |
| 3.2.2 | <p>Organisationsfähigkeit</p> <p>► Fähigkeit, vorausschauend zu planen und zu strukturieren und entsprechend zu agieren.</p> | X | | | |
| | <ul style="list-style-type: none"> • koordiniert alle Aktivitäten im Rahmen der Projektabwicklung | | | | |
| | <ul style="list-style-type: none"> • überblickt Gesamtzusammenhänge und stimmt verschiedene Arbeitsabläufe aufeinander ab | | | | |
| 3.2.3 | <p>Ziel- und Ergebnisorientierung</p> <p>► Fähigkeit, Denken und Handeln auf ein gewünschtes Ziel hin auszurichten und die erforderlichen Ressourcen effizient einzusetzen.</p> | | X | | |
| | <ul style="list-style-type: none"> • kann realistische Ziele und Schwerpunkte setzen | | | | |
| | <ul style="list-style-type: none"> • organisiert und bearbeitet Aufgaben nach Kosten-Nutzen-Gesichtspunkten | | | | |
| | <ul style="list-style-type: none"> • sucht nach Möglichkeiten, die Arbeitsergebnisse zu verbessern | | | | |
| 3.2.4 | <p>Entscheidungsfähigkeit</p> <p>► Fähigkeit, zeitnahe und nachvollziehbare Entscheidungen zu treffen und dafür Verantwortung zu übernehmen.</p> | | X | | |
| | <ul style="list-style-type: none"> • systematisiert alle zur Verfügung stehenden Informationen zur Entscheidungsvorbereitung | | | | |
| | <ul style="list-style-type: none"> • bezieht Stellung und trifft Entscheidungen und vertritt sie gegenüber anderen | | | | |
| | <ul style="list-style-type: none"> • erkennt und wägt die Konsequenzen verschiedener Entscheidungsalternativen ab | | | | |
| 3.2.5 | <p>Methodische Kompetenz</p> <p>► Kenntnisse über individuelle Arbeitstechniken (Zeitmanagement, Zielformulierungen und Aufgabenanalyse) und einschlägige Gruppen- und Kreativitätstechniken sowie die Fähigkeit zur zielgerichteten Anwendung</p> | | X | | |
| | <ul style="list-style-type: none"> • setzt zur Visualisierung Medien gezielt ein | | | | |
| | <ul style="list-style-type: none"> • wendet technische Optionen zielgerichtet ein | | | | |

| | <p>► Erläuterung der Begriffe</p> <ul style="list-style-type: none"> • Raum für stellenbezogene Operationalisierungen | Gewichtungen | | | |
|------------|---|--------------|---|---|---|
| | | 4 | 3 | 2 | 1 |
| 3.3 | Sozialkompetenzen | | | | |
| 3.3.1 | Kommunikationsfähigkeit | | X | | |
| | ► Fähigkeit, sich personen- und situationsbezogen auszutauschen. | | | | |
| | • verhält sich Gesprächspartnerinnen und Gesprächspartnern gegenüber freundlich, aufgeschlossen, authentisch und hilfsbereit | | | | |
| | • hört aktiv zu, reflektiert und lässt ausreden | | | | |
| | • argumentiert präzise, sachlich und überzeugend | | | | |
| 3.3.2 | Kooperationsfähigkeit | X | | | |
| | ► Fähigkeit, sich konstruktiv respektvoll mit anderen auseinanderzusetzen und partnerschaftlich zusammen zu arbeiten; Konflikte zu erkennen und tragfähige Lösungen anzustreben. | | | | |
| | • berücksichtigt andere Auffassungen und Ideen | | | | |
| | • kann eigenes Denken und Handeln hinterfragen | | | | |
| | • bleibt in konfliktträchtigen Situationen ausgeglichen | | | | |
| 3.3.3 | Dienstleistungsorientierung | X | | | |
| | ► Fähigkeit, die Arbeit als Dienstleistung für den externen und internen Kundenkreis zu begreifen. | | | | |
| | • kann situations- und adressatengerecht auftreten | | | | |
| | • argumentiert verständlich bezogen auf die Kundinnen und Kunden bzw. Gesprächspartner/innen | | | | |
| | • ist an der Erarbeitung tragfähiger Lösungen interessiert | | | | |
| 3.3.4 | Diversity-Kompetenz | | X | | |
| | ► Fähigkeit, Gemeinsamkeiten und Unterschiede von Menschen (u. a. hinsichtlich Lebensalter, Geschlecht, Behinderung, Migrationsgeschichte, Religion, sexueller und geschlechtlicher Identität, chronischer Krankheit, sozialem Status, Sprache) wahrzunehmen, in der Aufgabenwahrnehmung zu berücksichtigen, bestehende Barrieren abzubauen und einen diskriminierungsfreien und wertschätzenden Umgang zu pflegen. | | | | |
| | • berücksichtigt Kenntnisse der Lebens- und Bedarfslagen verschiedener gesellschaftlicher Gruppen und deren strukturellen Diskriminierungserfahrungen | | | | |
| | • zeigt Offenheit und Respekt gegenüber unterschiedlichen Erfahrungshintergründen und Lebensweisen (Wertschätzung von Vielfalt) | | | | |
| | • wirkt aktiv darauf hin, bestehende (strukturelle) Barrieren abzubauen | | | | |

| | <p>► Erläuterung der Begriffe</p> <ul style="list-style-type: none"> ● Raum für stellenbezogene Operationalisierungen | Gewichtungen | | | |
|-------|--|--------------|---|---|---|
| | | 4 | 3 | 2 | 1 |
| 3.3.5 | <p>Migrationsgesellschaftliche Kompetenz</p> <p>► umfasst die Fähigkeit gemäß § 3 Absatz 4 PartMigG</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. bei Vorhaben, Maßnahmen und Programmen die Auswirkungen auf Personen mit und ohne Migrationsgeschichte beurteilen und ihre Belange berücksichtigen zu können, 2. die durch Diskriminierung und Ausgrenzung von Personen mit Migrationsgeschichte entstehenden teilhabehemmenden Auswirkungen zu erkennen und zu überwinden sowie 3. insbesondere im beruflichen Kontext Personen mit Migrationsgeschichte respektvoll und frei von Vorurteilen und Diskriminierung zu behandeln. | | | X | |
| | <ul style="list-style-type: none"> ● weiß um und berücksichtigt die besonderen Situationen von Menschen mit Migrationsgeschichte, die z.B. durch prekäre Aufenthaltssituation, Diskriminierungserfahrungen, Mehrsprachigkeit usw. geprägt sein kann | | | | |
| | <ul style="list-style-type: none"> ● ist offen und respektvoll gegenüber Menschen unterschiedlicher Herkunft und Prägung | | | | |
| | <ul style="list-style-type: none"> ● berücksichtigt die Belange der Menschen mit Migrationsgeschichte und richtet die Aufgabenwahrnehmung bedarfs- und zielgruppengerecht aus. | | | | |